



www.nabis.de

Natur, Bildung und Soziales,
Bürger informieren Bürger e.V.

.....28. Februar 2016

Moratorium jetzt!

Will die Stadt Köln 3. Ausbaustufe der Nord-Süd-Bahn illegal beginnen?

Die Stadt Köln hat die Fällung der 300 Bäume an der Bonner Straße für den Ausbau der Nord-Süd-Bahn zwar verschoben, sie wollen aber jetzt doch schon mal -ohne Genehmigung von der Bezirksregierung- sechs Bäume zwischen Cäsar Straße und Gürtel fällen. Laut Auskunft aus dem Grünflächenamt soll das zwischen dem Donnerstag den 25. und Montag, den 29. Februar geschehen. Doch bislang passierte nichts.

Der offizielle Grund für diese Baumfällungen werden nun Sanierungsarbeiten an den Telekom-Schächten unter den Bäumen angegeben. Die Stadt Köln schreibt in einer Information an die Bezirksvertreter in Rodenkirchen, dass der "entsprechende Beschluss des Ausschusses für Landschaftspflege und Grünflächen zur Fällung der Bäume aus dem Jahr 1998" stammt!

"Begründung: Sanierung von Schachtbauwerken der Telekom in der Bonner Straße. Die Baumstandorte befinden sich alle in unmittelbarer Nähe der bestehenden Schächte und stehen im Bereich der erforderlichen Baugruben. Die Baumwurzeln befinden sich teilweise sogar auf den Kabelschachtdecken."

Merkwürdig nur: Es sind genau die gleichen Schachtbauwerke, die für den Bau der Nord-Süd-Bahn verlegt werden sollen. In der Beschlussvorlage zum "Baubeschluss für die Baumfällungen" der Bezirksvertretung vom 23. Oktober 2014 steht zu lesen: "Aufgrund der Umgestaltung des kompletten Straßenquerschnitts ist es unter anderem erforderlich, die vorhandenen Leitungen zu verlegen. Die zukünftige Lage der Leitungen befindet sich im Bereich der vorhandenen Bäume, sodass es erforderlich wird diese Bäume zu fällen."

Es ist technisch gesehen völlig unsinnig 3.50 m tiefe Versorgungsschächte im März zu sanieren, die man dann im Oktober, wenn die Nord-Süd-Bahn gebaut werden sollte- rausreißen und verlegen will!

Weil der Vorgang so sonderbar ist, hat es in den vergangenen Woche zahlreiche Versuche gegeben mit der unteren Landschaftsbehörde Kontakt aufzunehmen, um das Gutachten zu erhalten, dass beweisen soll, dass diese Sanierungs- Massnahme der Telekom JETZT notwendig ist. Doch ohne Erfolg!

Nur eine Anwohnerin konnte am Donnerstag in Kontakt treten mit einem Mitarbeiter des Grünflächenamts. Das Ergebnis:

„Hallo! Gerade bekomme ich einen Anruf vom Grünflächenamt: Herr Krüss, Baumkontrolleur für Straßenbäume, informierte mich sachlich und ausführlich, dass es kein Gutachten gebe, denn dies wäre über seinen Tisch gelaufen. Von der geplanten Fällung wüsste er nichts. Die plötzlich anberaumte Fäll-Aktion könne höchstens ohne die üblichen Absprachen von GEW gefordert worden sein, z.B. wegen schadhafter und gefährdender Leitungen. Morgen werde er mit seinem Vorgesetzten, einem Ingenieur für Bäume über Leitungen, darüber sprechen und mich informieren, falls dort die geplante Fällung bekannt ist. Gruß Maria“

Anwohner kommt zusammen! Stoppt die sinnlosen Baumfällungen vor eurer Tür!

Am Montag 29.02 um 8.00 Uhr! Für ein Moratorium für die 3. Ausbaustufe der N-S-Bahn!